



**10 MÄR
FRANZOBELS
„HANNI“**

19:30, GROSSER SAAL
BRUCKNERHAUS LINZ



**BRUCKNER
HAUSLINZ**



| Franzobel



| Maxi Blaha



| Gerald Resch

DI
10 MÄR
19:30

GROSSER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

Karten und Info:

+43 (0) 732 77 52 30
kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

FRANZOBELS „HANNI“

Gerald Resch (* 1975)/**Franzobel** (* 1967)
Hanni. Monolog mit Musik (2018–20)
[Uraufführung]

Maxi Blaha | Schauspiel & Gesang
Alexander Hauer | Regie
Julia Klug | Kostüme
Wolfgang Kogert | Orgel

PHACE

Walter Seebacher | Klarinette &
Bassklarinette
Spiros Laskaridis | Trompete & Flügelhorn
Tina Žerdin | Harfe
Maximilian Ölz | Kontrabass

Das Leben der Hanni Rittenschöber war geprägt von bitterer Not, Armut und Entbehrungen. Mit ihrem Vater wurde sie gezwungen, beim Bau der Baracken für das Konzentrationslager Gusen mitzuarbeiten. Später sah sie dann, was darin vorging und wurde Zeugin der „Mühlviertler Hasenjagd“. Ihre mutigen Versuche, den Häftlingen zu helfen, waren allerdings wenig aussichtsreich. Ihr Mann kehrte 1947 völlig verändert aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Da er alles vertrank und verspielte, musste Hanni allein darum kämpfen, die sechs Kinder durchzubringen. Der oberösterreichische Erfolgsautor Franzobel hat aus dieser realen Biographie im Auftrag des Brucknerhauses ein Monodram für die prominente Schauspielerin Maxi Blaha gemacht, zu dem der gebürtige Linzer Gerald Resch die Musik beisteuert. Die von Alexander Hauer, renommiertes Regisseur und künstlerischer Leiter der Sommerspiele Melk, inszenierte Uraufführung von *Hanni* findet auf den Tag genau am 99. Geburtstag der ‚Titelheldin‘ statt und zeigt die große Geschichte aus der Perspektive kleiner Leute, deren unerschütterliche Kraft und Lebensmut vorbildlich sind.



HIER & JETZT DER SOUND DER GEGENWART 2019/20

Fotocredits: Titelbild, Franzobel & Maxi Blaha © G. Buxhofer, Gerald Resch © M. Frodl

